

St. Florian, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. XI 530

Albin Czerny: Die Handschriften der Stiftsbibliothek St. Florian. Linz 1871, . [Digitalisat]

180

XI. 525.—XI. 530.

- XI. 525.** Papierhandschrift aus d. XVII. Jahrh. 134 Blätter in 2°. Früherer Eigenthümer Advocat Seyringer in Linz.

Prothocoll Unnderschiedliche gemeine aussgefertigte Schreybenn von Ihr Gnaden dem hochwolgeborenen Herrn Herrn Hannss Ernst Fugger etc. meinem gnedigen Herrn ahn dero Beamter und Guetter betreffend de anno 1616—1619.

- XI. 526.** Papierhandschrift aus dem XVII. Jahrh. 426 Blätter in 2°. Früherer Eigenthümer Kloster Suben am Inn.

Beschreibung des Landtages so von dem durchleuchtigsten Fürsten und Herrn Herrn Maximilian Pfaltzgrafen bei Rhein Hertzogen in obern und niedern Bayrn etc. anno 1612 nach München ausgeschrieben worden.

- XI. 526. A.** Papierhandschrift aus dem XVI. Jahrh. 173 Blätter in 2°. Früherer Eigenthümer Chorherrnkloster Suben am Inn.

Beschreibung des Lanndtags so von dem durchlauchtigsten hochgeborenen Fürsten und Herrn Herrn Albrechten Pfaltzgraven bei Rhein Hertzogen zu Oberrn und Niederrn Bairn etc. in seiner Hauptstat München angesetzt worden Anno 1577. Der Codex hat gegen das Ende von Moder sehr gelitten.

- XI. 527.** Papierhandschrift des XVII. Jahrh. 173 Blätter in 2°. Altes Besitzthum St. Florians.

Abhandlung von dem oberoesterreichischen Einnelmeramt. Enthält eine Menge Materialien für die Geschichte der ehemaligen ständischen Finanzgebarung.

- XI. 528.** Papierhandschrift des XVI. Jahrh. 217 Blätter in 2°. Früherer Eigenthümer Sebastian Hartmann ab Hartmannstain Jur. utriusque Doctor um 1637.

Cronica Allerlay gedeneckwürdiger sachen und hendell, so sich seit Anno 1500 bis 1562 sampt was under Kaiser Carols des 5. und seines Bruder's Kaiser Ferdinand's Regierung in und auserhalb des hailligen Römischen Reichs Teetscher Nation zuegetragen und verlauffen habenn. Darunter steht 1590. Die Chronik beginnt: Im Jar nach Christi Geburt 1500 ist die starcke Statt Modon vom Türckhen gewonnen etc.

- XI. 529.** Papierhandschrift des XVIII. Jahrh. 80 Blätter in 2°. Ursprüngliches Eigenthum St. Florians.

Titulatur-Buch aus der Zeit des Probstes Engelbert von Florian (1755—1766). Interessant weil die Titel von lebenden Personen der Kirche und des Staates hergenommen sind.

- XI. 530.** Papierhandschrift des XVII. Jahrh. 130 Blätter in 2°. Alter Eigenthümer Stift St. Florian.

Tractation zwischen Kaiser Mathias und den Ständen Ober und

St. Florian, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. XI 530

Albin Czerny: Die Handschriften der Stiftsbibliothek St. Florian. Linz 1871, 181. [Digitalisat]

XI. 530.—XI. 534. B.**181**

Unteroesterreichs Augsburgischer Confession, betreffend die Religionsfreiheit; Anno 1609.

XI. 531. Papierhandschrift des XVIII. Jahrh. 5 Blätter in 2^o.
Ursprüngliches Eigenthum St. Florians.

Confirmatio Privilegiorum Congregationis Lateranensis Canonico-
rum Regularium pro ecclesia collegiata s. Floriani per Pont. Max. Bene-
dictum XIV. anno 1741. Abschrift.

XI. 532. Papierhandschrift des XVIII. Jahrh. 66 Seiten in 2^o.
Ursprüngliches Besitzthum St. Florians.

Elenchus omnium Collegiorum Canonico-regularium in Ger-
mania. Ein Verzeichniss aller um die Mitte des vorhergehenden Jahr-
hunderts noch bestandenen, transferirten, erloschenen oder saeculari-
sirten Chorherrnkloster in Deutschland geordnet nach 11 Kreisen.

XI. 532. A. Papierhandschrift vom Jahre 1748. 56 Blätter in 2^o.
Ursprüngliches Eigenthum St. Florians.

Rapulare seu Autographum Catalogi Vicariorum et Cooperatorum
in parochiis Collegio s. Floriani incorporatis recto ordine succedentium.
Der Catalog ist laut Vorrede verfasst und eigenhändig niedergeschrieben
von Johann Georg Probst zu St. Florian anno 1748. Er ist nach
authentischen Documenten gearbeitet und läuft vom Anfange des
XVII. Jahrh. bis zum Jahre 1748.

XI. 533. Papierhandschrift des XVII. Jahrh. 75 Blätter in 2^o.
Altes Eigenthum des Paulinerklosters Ranna in Unter-
oesterreich.

Annales Coenobii Ordinis s. Pauli primi Eremitae in Ranna ab
anno 1424—1678. Die Annalen wurden vom Jahre 1424, dem Jahre
der Gründung, bis zum Jahre 1669 verfasst von Fr. Benedict Leipoldt;
von 1669 an von andern Mitgliedern desselben Hauses. Die Arbeit
beruht auf Urkunden; Visitationsakten sind in Originali beigefügt.

XI. 534. Papierhandschrift des XVI. Jahrh. 151 Blätter in 2^o.
Alter Eigenthümer Stift St. Florian.

Kurtze und Summary Beschreibung aller und jeder eussersten
Granitzheuser vom Adriatischen Meer bis Sibenbürgen. (Zur Zeit
Kaiser Rudolf II.)

XI. 534. A. Papierhandschrift des XVIII. Jahrh. 175 Blätter in 2^o.
Altes Eigenthum St. Florians.

Raittungen über der löbl. St. Sebastiani Bruderschaft alhier zu
St. Florian Empfang und Ausgaben de Anno 1689—1733.

XI. 534. B. Papierhandschrift des XVIII. Jahrh. 203 Blätter
in 2^o. Altes Eigenthum St. Florians.

Raittungen über der löbl. St. Sebastiani Bruderschaft allhier zu
St. Florian Empfang und Ausgaben de Anno 1734—1769.

St. Florian, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. XI 530

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=28203